

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 11. Februar 2015 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,
Schulstraße 1, 8077 Dörfla

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Die Einladung erfolgte am: 02.02.2015

durch Kurrende
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Vizebürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	KROISENBRUNNER Siegfried
Vorstandsmitglied	KUNASEK Mario
Gemeindekassier	RUDL Alwin

GR BRINSKELLE Maria	GR SAMMER Romana
GR BUND Wilfried	GR SCHWARZBAUER Josef
GR DONNER Emmerich	GR STILL Walter
GR EBNER Richard	GR THIMET Rene
GR KIRCHENGAST Peter	GR WINDISCH Siegfried
GR GOLLNER Thomas	GR ZECHNER Elfriede
GR MACHER Mario	
GR MÜLLER Manfred	

Außerdem waren anwesend:

AL Sonja Simoner, Posch Sabine, Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR SAMT Peter, GR SULZBACHER Cornelia

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender 1. Vizebürgermeister Gerald WONNER

Angelobung des neuen Gemeinderatsmitglieds gem. § 21 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F.	
Tagesordnung:	
Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Vizebürgermeisters	
Fragestunde	
1	Wahl des Bürgermeisters gem. § 23 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F.
2	Wahl in die Fachausschüsse gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F.
Nicht öffentlich	
3	Personalangelegenheit

VERLAUF DER SITZUNG

Vizebürgermeister Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 18:30 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind: GR Samt Peter und GR Sulzbacher Cornelia

Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes gem.§ 21 Stmk. GO i.d.g.F.
--

Da durch den Abgang von Bgm. Franz Macher ein Gemeinderatssitz der SPÖ frei geworden ist, wurde im Sinne des § 31 der Stmk. GO 1967 i.d.g.F der nächste Ersatzmann einberufen. Mag. Bernhard Prisching hat auf das Mandat verzichtet, woraufhin der nächste Ersatzmann Herr Peter Rieger, am 03.02.2015 einberufen wurde. Er hat das Mandat angenommen.

Der neu in den Gemeinderat einberufene Ersatzmann wurde von Vizebgm. Wonner gemäß § 21 der Stmk. GO 1967 i.d.g.F. angelobt.

Das Gelöbnis wurde von Herrn Peter Rieger nach Verlesung der Angelobungsformel durch die Worte „Ich gelobe“ abgelegt.

BERICHT DES VIZEBÜRGERMEISTERS

- Der Winterdienst hat wieder sehr gut funktioniert, die Bauhofmitarbeiter sind immer sehr bemüht, so schnell als möglich alle Gehwege und Straßen zu räumen. Leider gibt es immer wieder Beschwerden, so wurde die Gemeinde durch einen Rechtsanwalt aufgefordert, den Schnee einer Privatstraße nicht auf dem angrenzenden privaten Grundstück zu deponieren.
- Der Stand des Hochwasserschutzes Raababach ist unverändert, die beiden Verträge (■■■■ und ■■■■ jun.) fehlen noch immer. Sollte bis Februar keine Lösung gefunden werden, muss die Behörde beide Varianten 1 u. 2 gegenüberstellen. Vom Bundesministerium wurde jedoch ein dritter Einreichtermin eingeschoben, dadurch könnte der Akt auch noch im Juni oder Juli bearbeitet werden.
- Bedankt sich bei Vizebgm. Kroisenbrunner und GR Walter Still, die gemeinsam mit dem Sportverein „Fit in den Frühling“ ins Laufen gebracht haben.

- Im Rahmen eines Termins beim Land Steiermark, Verkehrsabteilung, erhielten wir wieder die Bestätigung, dass die Korridore für die Umfahrung weiterhin alle eingehalten werden müssen und zwar jeweils 100 m auf der linken und rechten Seite. Dadurch können einzelne Baulandwünsche nicht erfüllt und nicht in den Flächenwidmungsplan aufgenommen werden.
Berichtet ausführlich über das Projekt B73 – Verbindung Knoten Ost – OUF Hausmannstätten, das derzeit bis Anfang nächsten Jahres in der Warteschleife sein wird. Es war ursprünglich eine längere Unterflurtrasse eingeplant, aufgrund von Gutachten soll diese um die Hälfte reduziert werden und dagegen wehren sich die Siedlungsanrainer.
- Für die Sperrmüllsammlung am 20. Februar wird noch ein Gemeinderat als Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter gesucht.
- Dem Gemeinderat wird eine Einladung zum 27. Besinnungsvormittag am 15.03.2015 ausgeteilt.
- Teilt mit, dass für die Gemeinde 15 Stück Vogelbrutkästen je € 15,00 für den Bereich KiGA, KiKri, Schule und Sportzentrum bei Hrn. Stranzl zum Gesamtpreis von € 247,50 angekauft wurden. Die Wartung übernimmt Hr. Stranzl.
- Die Bedarfszuweisung für die Jugendförderung von € 16.000,00 wurde uns am 22.1.2015 von LH Voves schriftlich zugesichert.
- Das Land Stmk. hat den Breitbandausbau vorangetrieben und der Bestbieter bei den Ausschreibungen war der Telekomprovider. Dafür müssen vereinzelt die Schaltkästen der Telekom aufgestellt werden.
- Beim Verein Tagesmüttern/väter Steiermark werden wieder Personen für die Ausbildung gesucht.
- Alle angemeldeten Kinder von Gössendorf können mit einem KG-Platz versorgt werden. Bei der KiKri hatten wir ca. 40 Ansuchen aber maximal 26 Plätze zu vergeben. Bin aber guter Dinge, dass wir weiterhin genug Plätze für Gössendorfer Kinder zur Verfügung haben, der Bedarf ist aber stetig im Steigen.

Vizebgm. Wonner bittet GR Still um den Bericht des Prüfungsausschusses.

GR Walter Still als stellvertretender Prüfungsausschussobmann berichtet über die am 09.02.2015 stattgefundenene Prüfungsausschusssitzung in welcher Belege und Auszahlungsanordnungen für den Zeitraum Jänner 2015 geprüft wurden – die in Vertretung des Bürgermeisters durch den Vizebürgermeister und den Gemeindekassier gezeichnet werden müssen.

Der Ausschuss stellte fest, dass die Unterfertigung und Anordnung der Belege nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung erfolgte.

Des Weiteren wurde wie folgt festgestellt:

1. Kontostand des Kontos 2.004.000 bei der Raiba Hausmannstätten per 30.01.2015:
€ 406.117,22
2. Bargeldbestand per 30.01.2015: € 5.426,12
3. Stand der Darlehen per 31.12.2014: € 1.862.499,99

4. Stand der Haftungen per 31.12.2014: € 3.908.323,92
5. Stand an Verwaltungsforderungen und Schulden per 31.12.2014: € 2.136.614,49
6. Standes an Wertpapieren und Beteiligungen per 31.12.2014: Geschäftsanteile Raiffeisenbank Hausmannstätten € 1.235,44
7. Erfassung des Vermögensstandes per 31.12.2014:

Summe Passiva:	€ 2.088.424,29
Summe Aktiva:	€ 6.126.607,42
Differenz:	€ 4.038.183,13
8. Scheckbestand per 09.02.2015: 3 Bargeldkassenschecks der Raiffeisenbank Hausmannstätten: Nr. 38133 1353547 – 38133 1353549

Des Weiteren wurde eine Kassenbestandsaufnahme zum Zeitpunkt 09.02.2015 gemacht, die folgendes Ergebnis gebracht hat:

1. Kontostand des Kontos 2.004.000 bei der Raiba Hausmannstätten: € 429.550,13
2. Bargeldbestand € 7.979,29

FRAGESTUNDE

- **GR Ebner** fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, von der Bundesstraße 15 bis zur Brücke des Raababaches einen befestigten Gehweg zu errichten.

Vizebgm. Wonner, ich werde beim Land Stmk. eine diesbezügliche Anfrage einbringen, ob die Errichtung eines Gehweges überhaupt möglich ist, die Antwort werde ich dir in der nächsten Sitzung am 18.03.2015 geben.

- **GR Windisch** fragt an, wann ist die neue Gemeindehomepage fertig.

Vizebgm. Wonner erläutert, sie ist bereits im Fertigwerden und soll in den nächsten Tagen aktiviert werden

- **VM Kunasek** regt aufgrund des Berichtes zum Hochwasserschutz an, die Möglichkeit eines gemeinsamen Termins im Büro vom Landesrat Dr. Kurzmann zu nutzen.

Vizebgm. Wonner ist gerne bereit bei diesem Termin dabei zu sein.

zu Punkt 1: Wahl des Bürgermeisters gem. § 23 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F.

Von der SPÖ wird aufgrund des schriftlichen Wahlvorschlages zur Wahl des Bürgermeisters Vizebgm. DI _(FH) Gerald Wonner vorgeschlagen.

Die Wahl des Bürgermeisters erfolgte durch den Gemeinderat unter Beachtung der Bestimmungen des § 23 Stmk. GemO mittels Stimmzettel.

Der Vorsitzende ersucht 2 Vertrauensmänner um Auszählung der Stimmzettel.

- FPÖ: GR Müller, ÖVP: GR Gollner

Die Wahl des Bürgermeisters erbrachte nach Auszählung der Stimmzettel folgendes Ergebnis:

Gültige Stimmen: 19

Ungültige Stimmen: 0

Somit wurde DI _(FH) Gerald Wonner vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt.

Nach Bekanntgabe des Ergebnisses erklärt der Gewählte:

„Ich lege mit sofortiger Wirkung das Mandat als 1. Vizebürgermeister zurück und nehme die Wahl zum Bürgermeister an.“

Vizebgm. Wonner unterbricht von 19:02 bis 19:04 Uhr die Sitzung.

DDr. Burkhart Thierrichter kommt um 19:04 Uhr in die Sitzung.

Die Sitzung wird um 19:05 Uhr zur Angelobung des Bürgermeisters unterbrochen.

DI _(FH) Gerald Wonner wird vom anwesenden Bezirkshauptmann DDr. Burkhart Thierrichter gemäß § 26 Stmk. GemO als Bürgermeister angelobt.

Die Sitzung wird unter Vorsitz des neu gewählten Bürgermeisters Gerald Wonner um 19:06 Uhr fortgesetzt.

Bgm. Wonner stellt daraufhin an den Gemeinderat folgenden Antrag:

Aufnahme des dringlichen Tagesordnungspunktes „Wahl des 1. Vizebürgermeisters gem. § 24 Stmk. GemO“ unter Tagesordnungspunkt 2

Somit Tagesordnungspunkt 2 „Wahl des 1. Vizebürgermeisters gem. § 24 Stmk. GemO“

Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

Von der SPÖ wird aufgrund des schriftlichen Wahlvorschlages zur Wahl des 1. Vizebürgermeisters Alwin Rudl vorgeschlagen.

Die Wahl des 1. Vizebürgermeisters erfolgte durch den Gemeinderat unter Beachtung der Bestimmungen des § 24 Stmk. GemO mittels Stimmzettel.

Der Vorsitzende ersucht die 2 Vertrauensmänner um Auszählung der Stimmzettel.

Die Wahl des 1. Vizebürgermeisters erbrachte nach Auszählung der Stimmzettel folgendes Ergebnis:

Gültige Stimmen: 18

Ungültige Stimmen: 1

Nach Bekanntgabe des Ergebnisses erklärt der Gewählte:
„Ich lege mit sofortiger Wirkung das Mandat als Gemeindegassiers zurück und nehme die Wahl zum 1. Vizebürgermeister an.“

Die Sitzung wird um 19:11 Uhr zur Angelobung des 1. Vizebürgermeisters unterbrochen.

Alwin Rudl wird vom anwesenden Bezirkshauptmann DDr. Burkhart Thierrichter gemäß § 26 Stmk. GemO als 1. Vizebürgermeister angelobt.

Die Sitzung wird um 19:14 Uhr fortgesetzt.

Bgm. Wonner stellt daraufhin an den Gemeinderat folgenden Antrag:
Aufnahme des dringlichen Tagesordnungspunktes „Wahl des Gemeindegassiers gem. § 24 Stmk. GemO“ unter Tagesordnungspunkt 3.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

Somit Tagesordnungspunkt 3 „Wahl des Gemeindegassiers gem. § 24 Stmk. GemO“

Von der SPÖ wird aufgrund des schriftlichen Wahlvorschlages zur Wahl des Gemeindegassiers Wilfried Bund vorgeschlagen.

Die Wahl des Gemeindegassiers erfolgte durch den Gemeinderat unter Beachtung der Bestimmungen des § 24 Stmk. GemO mittels Stimmzettel.

Der Vorsitzende ersucht die 2 Vertrauensmänner um Auszählung der Stimmzettel

Die Wahl des Gemeindegassiers erbrachte nach Auszählung der Stimmzettel folgendes Ergebnis:

Gültige Stimmen: 19

Ungültige Stimmen: 0

Nach Bekanntgabe des Ergebnisses erklärt der Gewählte:
„Ich nehme die Wahl zum Gemeindegassier an“

zu Punkt 4: Wahl in die Fachausschüsse gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F.

Bürgermeister Wonner stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Wahl in die Ausschüsse durch Erheben der Hand durchgeführt wird.

Der Gemeinderat hat den Antrag einstimmig angenommen.

Seitens der antragsberechtigten Wahlpartei SPÖ werden folgende Gemeinderatsmitglieder zur Wahl vorgeschlagen:

- a) Wahl als Ersatzmitglied in den Umwelt- und Energieausschuss –
GR Ing. Emmerich Donner
- b) Wahl als Ersatzmitglied in den Volksschulausschuss –
GR Elfriede Zechner
- c) Wahl als Mitglied in den Ausschuss für Raumordnung, Bau und Infrastruktur –
GR Rene Thimet

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Nicht öffentlich

zu Punkt 3: Personalangelegenheiten

Um 19:29 Uhr dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 10 Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am 11.02.2015

Die Gemeinderäte: